

Beitrag zur Kenntniss der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung.)

490. *Pericallia matronula* L. (4241.) Spormann erwähnt einen Falterfund bei Greifswald vom Jahre 1880.
491. *Callimorpha dominula* L. (4245.) Ende Juni, Juli. Pottshagen. 1913 und 1914 zahlreich gefunden, auch als Raupe, später nicht mehr (P.).
492. *Coscinia striata* L. (4249.) Ein Falter am 13. 6. 30 in der Heide bei Lubmin gefangen (L.). — Nach Plötz sehr selten bei Hanshagen.
493. *Hipocrita jacobaeae* L. (4255.) 31. 5. bis 27. 7. (in zwei Generationen?). Steffenshagen. Ziemlich häufig (P.).
494. *Nudaria mundana* L. (4264.) 2 Falter 1912 bei Neuenkirchen gefunden (P.).
495. *Miltochrista miniata* Forst. (4266.) 21. 6. bis 19. 7. Kieshofer Moor, Pottshagen, Guester Moor, Kemnitzerhagen (P.). — Nach Pfau auch bei Buddenhagen.
496. *Endrosa irrorella* Cl. (4278.) 29. 6. bis 5. 8. Steffenshagen. In den letzten Jahren nicht mehr gefunden (P.).
497. *Cybosia mesomella* L. (4282.) 11. 6. bis 30. 7. Kieshofer Moor, Wampener Wald, Steffenshagen, Pottshagen, Guester Moor, Lubmin, Jeaser.
498. *Comacla senex* Hb. (4286.) Pietsch fand am 8. 7. 1900 ein ♂ bei Greifswald (Spormann).
499. *Gnophria rubricollis* L. (4289.) 5. 6. bis 30. 6. Kieshofer Moor, Neuenkirchen, Wampener Wald, Pottshagen, Steffenshagen, Stubnitz (P.).
500. *Oeonistis quadra* L. (4290.) 25. 7. bis 22. 8. Kieshofer Moor, Stralsunder Chaussee, Hanshagen (P.).
501. *Lithosia deplana* Esp. (4292.) 20. 7. bis 4. 8. Neuenkirchen, Kieshofer Moor, Steffenshagen. Sehr vereinzelt. In den letzten Jahren nicht mehr gefunden (P.).
502. *L. lurideola* Zinck. (4296.) 12. 7. bis 3. 8. Steffenshagen, Kieshofer Moor. Meist vereinzelt (P.).
503. *L. complana* L. (4299.) Juli. Nur 1911 und 1912 bei Steffenshagen gefunden (P.).
504. *L. sororcula* Hufn. (4311.) 2. 5. bis 2. 6. Elisenhain, Kieshofer Moor, Buddenhagen (P.). — Auch Pfau fand die Art bei Buddenhagen.
505. *Pelosia muscerda* Hufn. (4314.) Ende Juli. Kieshofer Moor. In den letzten Jahren nicht mehr beobachtet (P.).

Zygaenidae.

506. *Zygaena meliloti* Esp. (4346.) Nur ein Falter 16. 7. 25 bei Hanshagen (L.). [Der Fundort Neuenkirchen (I. E. Z.

XXIII [1929], Seite 159) ist zu streichen.] Vorher bei Greifswald noch nicht angetroffen. Pfau beobachtete die Art am 6. 7. 27 in größerer Zahl bei Jeesser am Bahndamm. — Jedenfalls in Pommern selten.

507. *Z. trifolii* Esp. (4348.) 14. 6. bis 26. 7. Steffenshagen, Pottshagen, Wampener Wald, Neuenkirchen. — Die häufigste *Zygäne* bei Greifswald, fast stets auf feuchtem Gebiet angetroffen.
508. *Z. loniceræ* Scheven (4350.) fand Prof. Peter häufig im Juli und August bei Koserow.
509. *Z. filipendulae* L. (4352.) Nur ein ♂, f. *stettinensis* Reiß, am 21. 7. 27 bei Kieshof gefangen (L.).
510. *Ino statures* L. (4414.) 31. 5. bis 7. 8. Steffenshagen, Wampener Wald, Neuenkirchen, Pottshagen, Elisenhain, Diedrichshagen.

Cochlididae.

511. *Cochlidion limacodes* Hufn. (4440.) 25. 6. bis 14. 7. Kieshofer Moor. Raupen im Oktober oft in Menge am Boden unter Eichen bei Helmshagen und im Elisenhain.

Psychidae.

512. *Acantopsyche opacella* H. S. (4446.) Pietsch fand zwei Säcke an Birke im Kieshofer Moor (Spormann).
513. *Pachythelia unicolor* Hufn. (4450.) Eine Anzahl Säcke fand ich am 14. 6. 30 im Kieshofer Moor. Sie ergaben den Falter Ende Juni. — Nach Plötz nicht selten bei Weitenhagen.
514. *Sterrhopterix hirsutella* Hb. (4488.) Mehrere Säcke im Kieshofer Moor am 14. 6. 30 gefunden (L.). Der Falter schlüpfte Ende Juni. — Nach Plötz nicht selten bei Grubenhagen.
515. *Epichnopterix pulla* Esp. (4513.) Prof. Peter fand am 18. 5. 21 ein ♂ bei Steffenshagen.
516. *Fumea casta* Pall. (4527.) Als Raupe die häufigste *Psychide*. Wampener Wald, Neuenkirchen, Kieshofer Moor, Pottshagen. Säcke meist an Eiche oder Kiefer. Die Falter schlüpfen im Juni, Juli (L.).

Sesiidae.

517. *Trochilium apiformis* Cl. (4532.) 9. 7. bis 25. 7. Mehrfach als Falter an Pappelstämmen im Rosental und bei Pottshagen gefunden (P.).
518. *Sesia tipuliformis* Cl. (4552.) Ein Falter 26. 6. 17 in Greifswald gefangen (P.).
519. *S. vespiiformis* L. (4555.) Nach Spormann selten bei Greifswald.

Cossidae.

520. *Cossus cossus* L. (4641.) Juli. Stralsunder Chaussee. Häufiger als den Falter findet man die Raupe, im Herbst und Frühjahr, besonders im Stadtpark; auch an Eberesche gefunden.
521. *Phragmataecia castaneae* Hb. (4713.) Pietsch fing im Juli 1900 zehn Falter am Licht in Greifswald (Spormann).

522. *Zeuzera pyrina* L. (4718.) Prof. Peter fand am 16. 7. 30 ein ♀ an einem Buchenstumpf bei Pothhagen. — Nach Plötz selten auf dem Wall in Greifswald.

Hepialidae.

523. *Hepialus humuli* L. (4726.) 1 ♂ 26. 6. 26 Greifswald-Stadt, 1 ♂ 7. 7. 12 Stubnitz (P.).

524. *H. sylvina* L. (4727.) Nur 1 ♀ 2. 6. 12 auf dem Lindenwall in Greifswald gefunden (P.).

525. *H. fusconebulosa* De Geer (4730.) 1 ♀ 30. 6. 12 Stubnitz (P.).

526. *H. hecta* L. (4743.) Die häufigste *Hepialide*. 11. 6. bis 23. 7. Kieshofer Moor, Pothhagen, Steffenshagen, Stubnitz (P.).

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

Sitzung am 8. Mai 1931.

Herr Andreas Heuer gibt

Einige Winke für die Aufzucht von Käfern.

Die Aufzucht von Käfern ist im allgemeinen schwieriger als die von Schmetterlingen, da einerseits in vielen Fällen die Futterbeschaffung für die Larven nicht immer leicht ist und andererseits bei manchen Käfern die Entwicklung vom Ei zur Imago sich auf Jahre erstrecken kann. Dazu kommt, daß die Käferlarven kein einheitliches Futtermaterial bevorzugen; vielmehr kann man in Bezug auf ihre Ernährungsweise verschiedene Gruppen unterscheiden:

I. Animalische Nahrung:

1. Fleischfresser (Räuber) überfallen alle möglichen Insekten, Würmer und Schnecken: *Cicindelidae*, *Carabidae*, *Dytiscidae*, *Histeridae*, *Coccinellidae*, *Cantharidae*, einige *Cleridae* und *Pyrochroidae*;
2. Schmarotzer in anderen Insektenlarven: *Cleridae*, *Rhipiphoridae*, *Meloidae*, einige *Ostomidae*;
3. Aasfresser bevorzugen irgendwelche Tierkadaver: *Necrophaga*, *Silphidae*;
4. Knochen- und Tierhautfresser: *Dermestidae*, einige *Silphidae*, *Coprophaga* und *Cleridae*;
5. Dungfresser in den verschiedensten Düngerarten: *Coprophaga*, *Staphylinidae*;

II. Vegetabilische Nahrung:

6. Wurzelfresser sind an Wurzeln von gras- und krautartigen Pflanzen zu finden: *Melolonthidae*, *Elateridae*;
7. Holz-, Borke- und Mulmfresser kommen in grünem und trockenem Holz, in der Rinde und verfaulenden Wurzeln vor: *Lucanidae*, *Anobiidae*, *Bostrychidae*, *Psoidae*, *Lyctidae*, *Colydiidae*, *Buprestidae*, *Encnemidae*, *Lymexylonidae*, *Tenebrionidae*, *Cerambycidae*, *Ipidae*, einige *Ptinidae*;

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald. 392-394](#)